



Automatisierte Prozesse klingen gut



„Die Zeitersparnis mit ELO beträgt alleine im Vertrieb über 150 Stunden pro Jahr. In der Exportabteilung und in der Beschaffung spart WHD in ähnlichen Größenordnungen.“

Stefan Huber,
Geschäftsführer Wilhelm Huber & Söhne

Wilhelm Huber & Söhne (WHD) setzt auf eine harmonisch abgestimmte Prozessverwaltung mit **ELO**professional. Die **ELO** ECM-Software ist mit dem ERP-System ABAS, dem CRM-System CAS genesis-World sowie Microsoft Exchange verbunden. Damit realisiert die WHD ein zentrales Unternehmensarchiv, das die Transparenz und schnelle Informationsverfügbarkeit gewährleistet. Lieferscheine, Rechnungen oder Auftragsbestätigungen werden mit **ELO** automatisiert abgelegt und Prozesse wie die Rechnungsverarbeitung sicher gesteuert.

Lautsprecher von Wilhelm Huber & Söhne (WHD) finden sich nahezu überall auf der Welt: In Hotels, in Kaufhäusern, in Fußballstadien, auf Kreuzfahrtschiffen, in Bussen und Bahnen, selbst an Ampelanlagen, um sehbehinderte Menschen sicher über die Straße zu bringen. Selbstverständlich auch in unzähligen Privathäusern. Seit über 80 Jahren fühlt sich die WHD dem guten Hören verpflichtet. Als mittelständisches Traditionsunternehmen zählt es zu den international führenden Anbietern hochwertiger Lautsprecher, Audioelektronik und Multiroom-Systeme.

■ ■ DIE LÖSUNG

ein praktischer Mehrwert



Shortcuts

Land: Deutschland
Branche: Elektroindustrie & High Tech,
Informationstechnologie

Das Unternehmen

Seit über 80 Jahren fühlt sich die WHD dem guten Hören verpflichtet. Als mittelständisches Traditionsunternehmen zählt es zu den international führenden Anbietern hochwertiger Lautsprecher, Audioelektronik und Multiroom-Systeme.

Die Herausforderung

Zielsetzung im Unternehmen ist die Optimierung der Abläufe in der Unternehmensverwaltung, inkl. Einbindung von ABAS, CAS genesisWorld sowie MS Exchange. Automatisiertes Ablegen der erzeugten Lieferscheine, Rechnungen und Auftragsbestätigungen.

Lösung

Durch den Einsatz von ELOprofessional und der Individualisierung der Schnittstellen zu ABAS, und CAS genesisWorld werden die erstellten Geschäftsdokumente automatisch in der entsprechenden Akte in ELO abgelegt.

Nutzen

Schlanke geregelte Prozesse, effiziente Arbeitsweise und motivierte Mitarbeiter. Enorme Zeitersparnis und revisionssichere Archivierung.

Eine innovative Entwicklungsabteilung, eine eigene Lackiererei und die flexible Herstellung kundenspezifischer Produkte haben aus WHD einen klangvollen Namen für Kunden in aller Welt gemacht. So fertigt WHD beispielsweise iPod/iPhone-Dockingstationen passend in alle gängigen Schalterprogramme, die direkt neben dem Lichtschalter oder der Steckdose eingebaut werden können. Dadurch entfällt lästiger Kabelsalat und knappe Stellfläche.

Neuausrichtung der DV-Strukturen

Das starke Wachstum der vergangenen Jahre hatte bei WHD eine Neuausrichtung der DV-Strukturen notwendig gemacht. Die Verantwortlichen beschlossen daher das Enterprise-Content-Management (ECM) ELOprofessional aus dem Hause ELO Digital Office einzuführen. Die WHD setzte bei der Umsetzung auf das Teamwork der ELO Business-Partner COMRETIX und SoftMate und profitierte so von geballtem ECM- und Praxis-Know-how. COMRETIX der Spezialist für die ELO Beratung/Konzeption, Systeminstallation, E-Mail-Integration, Schulungen und die regionale Betreuung vor Ort, SoftMate der Spezialist für die Integration in ABAS und CAS genesisWorld.

Vor Projektstart Anfang 2011 sind die Prozesse unter die Lupe genommen worden, um sie daraufhin elektronisch abzubilden. Vordergründiges Ziel bei der ECM-Einführung war es vor allem die Dokumentenablage zu beschleunigen, Dokumente revisionssicher abzulegen und Dokumente schneller wiederzufinden. Hierzu musste ELO im ersten Schritt mit der ERP-Software ABAS verzahnt werden.



Harmonisches Zusammenspiel: ELO und ABAS

Die WHD arbeitet heute mit elektronischen Vorgangsakten auf Einkaufs- und Verkaufsseite. Eine Bestellung wird bei der WHD als elektronischer Bestellvorgang angelegt: Anfrage, Angebot oder Vergleichsangebot und die Lieferscheine etc. landen alle in einer Akte im ECM-Archiv.

ABAS und ELO interagieren hier sehr tief miteinander. Alle Dokumente, die in ABAS erzeugt werden, archiviert ELO automatisch. Sobald eine Bestellung oder Auftragsbestätigung in ABAS generiert wird, legt ELO eine entsprechende Akte an. Bei Papierdokumenten scannen Mitarbeiter die Belege in die ELO Postbox. Bestellung per E-Mail landen direkt über Outlook in der ELO Postbox. Fax-Bestellungen werden in eine E-Mail umgewandelt und landen ebenfalls via Outlook in der Postbox. Der Sachbearbeiter legt daraufhin in ABAS den Auftrag an und verschlagwortet den Beleg per click&view automatisch mit den relevanten Informationen wie Auftrags- oder Kundennummer. Durch diesen einen Click wird der Beleg ebenfalls automatisch von der Postbox an eine genau definierte Stelle im ELO-Archiv verschoben.

Schlanke E-Mail-Postfächer und Raumgewinn

Zur Arbeitserleichterung nutzen die Mitarbeiter zwei Bildschirme: Auf der einen Seite erfassen sie die Vorgänge in ABAS auf der anderen Seite ist das aktuelle Dokument in ELO geöffnet. Heute macht es keinen Unterschied mehr, ob Belege in Papierform oder per E-Mail die WHD erreichen. Alles landet zentral im ELO-Archiv und kann dort schnell wieder gefunden werden. Zudem werden alle E-Mails serverseitig direkt in ELO archiviert. Die Mitarbeiter entlasten ihre Outlook-Postfächer und schaffen mit ELO zusätzlichen Raum im Büro wie Stefan Huber, Geschäftsführer der WHD, erzählt: „Durch die automatische E-Mail-Archivierung hat sich die Anzahl der E-Mails in den Outlook-Postfächern auf 1/10 reduziert, da die Mitarbeiter bearbeitete E-Mails nun mit gutem Gewissen löschen können, da sie in ELO archiviert und schnell wieder auffindbar sind. Durch das allgemeine elektronische Arbeiten konnten wir zudem viele früher benötigten Schränke aus den Büros entfernen und haben neuen Raum geschaffen.“



Steuerung Rechnungsprozesse

Die Steuerung der Rechnungsfreigabe wird vom ELO Workflow übernommen. Um den Mitarbeitern die Umstellung auf das elektronische Arbeiten so einfach wie möglich zu gestalten, hat die WHD sich für den sanften ECM-Einstieg entschieden. Stefan Huber erläutert: „Hier vertrauen wir auf die Erfahrung und die Beratung der ELO Business-Partner, schließlich ist die Mitarbeiterakzept für den Erfolg eines ECM-Projektes ausschlaggebend. Aus diesem Grund haben wir uns anfangs für einen Mischbetrieb entschieden, d.h. die Buchungen werden noch manuell durchgeführt. Endziel ist es allerdings durch die Einführung des Klassifizierungsmodul ELO DocXtractor die Erfassung des Posteingangs und der Rechnungen frei von Medienbrüchen zu automatisieren, so dass am Ende des Workflows auch die Buchung automatisch von ELO an ABAS übergeben wird.“

Jede Eingangsrechnung erhält heute vor dem Einscannen einen fortlaufenden Barcode. Die Rechnungen werden dann im Stapel eingescannt und erhalten den Status ungeprüft. Danach werden die Belege vom Workflow zur Freigabe an den zuständigen Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung z.B. im Einkauf geschickt. Der Mitarbeiter prüft die Rechnung gegen die Bestellung und den Wareneingang. Nach der Freigabe landet der Vorgang abschließend in der Buchhaltung.

Auch bei Lieferscheinen im Wareneingang kommt der Barcode zum Einsatz. Beim Buchen der Lieferscheine in ABAS wird ein Barcode erzeugt, der auf den Lieferschein geklebt wird. Daraufhin werden die Lieferscheine im Stapel eingescannt. Mit der Buchung der Rechnung werden diese dann in der Buchhaltung ebenfalls automatisch in ELO archiviert.

„Mit ELO haben wir heute die zentrale Prozesstransparenz und archivieren unsere Dokumente revisionssicher. Unsere Mitarbeiter sind begeistert, daher ist es an der Zeit, noch einen Schritt weiter zu gehen, und eine komplette Prozessautomatisierung mit dem ELO DocXtractor umzusetzen.“

Stefan Huber,
Geschäftsführer Wilhelm Huber & Söhne



Entspannter Urlaubsantrag

Das elektronische Arbeiten bietet, wie oben beschrieben, eine Menge Vorteile, daher ist die Mitarbeiterakzeptanz hoch. Auch der ELO-Urlaubsworkflow erfreut sich bei der WHD an Beliebtheit. Der Urlaubsantrag wird durch den formularbasierten Workflow gesteuert. Komfortabel öffnen Mitarbeiter das ELO-Formular. Der Mitarbeitername und die noch offenen Resturlaubstage sind gleich ersichtlich. Der Mitarbeiter trägt seinen Urlaub ein, drückt auf Senden und das Formular landet in den Aufgaben des Vorgesetzten. Je nach Entscheidung erhält der Mitarbeiter anschließend automatisch eine E-Mail, ob der Urlaubsantrag genehmigt oder abgelehnt worden ist.

CAS genesisWorld-Anbindung

ELO als zentrales Archiv hat sich bereits jetzt bei der WHD bewährt und wird flächendeckend im Unternehmen eingesetzt. Auch der Vertrieb und die Entwicklung nutzen ELO. Hierfür wurde, ca. ein Jahr nach Projektstart, das CRM-System CAS genesisWorld an ELO angebunden. Da CAS keine revisionssichere Archivierung anbietet, ist ELO als zentrales Archiv unter das System gesetzt worden und sorgt für die rechtskonforme Archivierung der Dokumente aus CAS. Die WHD profitiert dadurch von einer zentralen Archivierung und vermeidet Archivierungsinself, da alle Belege in ELO als zentraler Unternehmens-Plattform zusammenlaufen.

Die Vorteile von ELO verbuchen sich vor allem auch in der Zeitersparnis, wie Stefan Huber bestätigt: „Die Zeitersparnis mit ELO beträgt alleine im Vertrieb über 150 Stunden pro Jahr. In der Exportabteilung und in der Beschaffung spart WHD in ähnlichen Größenordnungen.“

„Durch die automatische E-Mail-Archivierung hat sich die Anzahl der E-Mails in den Outlook-Postfächern auf 1/10 reduziert. Durch das allgemeine elektronische Arbeiten konnten wir zudem viele früher benötigten Schränke aus den Büros entfernen und haben neuen Raum geschaffen.“

Stefan Huber,
Geschäftsführer Wilhelm Huber & Söhne



Ausblick

Die WHD hat mit ELO ihre Prozesse im ersten Schritt wie geplant optimiert und will das ECM weiter ausbauen, hierzu Stefan Huber abschließend: „Da wir unsere Materialien aus der ganzen Welt beziehen, haben wir oft mit langen Laufzeiten zu tun. Hohe Papierberge auf den Tischen der Mitarbeiter waren daher keine Seltenheit, gehören jetzt aber zum Glück der Vergangenheit an. Mit ELO haben wir heute die zentrale Prozesstransparenz und archivieren unsere Dokumente revisionssicher. Unsere Mitarbeiter sind begeistert, daher ist es an der Zeit, noch einen Schritt weiter zu gehen und eine komplette Prozessautomatisierung mit dem ELO DocXtractor umzusetzen.“

ELO Digital Office, das ELO Logo, elo.com, ELOoffice, ELO-professional und ELOenterprise sind Marken der ELO Digital Office GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Microsoft®, MS®, Windows®, Word® und Excel®, PowerPoint®, SharePoint®, Navision® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Veröffentlichung dient nur der unverbindlichen allgemeinen Information und ersetzt nicht die eingehende individuelle Beratung. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen können jederzeit, auch ohne vorherige Ankündigung, geändert werden. Insbesondere können technische Merkmale und Funktionen auch landesspezifisch variieren.

Aktuelle Informationen zu ELO Produkten, Vertragsbedingungen und Preisen erhalten Sie bei den ELO Gesellschaften und den ELO Business-Partnern und/ oder ELO Channel-Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

ELO gewährleistet und garantiert nicht, dass seine Produkte oder sonstigen Leistungen die Einhaltung bestimmter Rechtsvorschriften sicherstellen. Der Kunde ist für die Einhaltung anwendbarer Sicherheitsvorschriften und sonstiger Vorschriften des nationalen und internationalen Rechts verantwortlich. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler bleiben vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der ELO Digital Office GmbH.

© Copyright ELO Digital Office GmbH 2012.
Alle Rechte vorbehalten.